

**Dringlicher Berichts Antrag****Hermann Schaus (DIE LINKE), Torsten Felstehausen (DIE LINKE)
und Fraktion****Informationen zu rechten Chatgruppen in der hessischen Polizei**

Seit im Jahr 2018 die rechte Chatgruppe „Itiotentreff“ im 1. Frankfurter Polizeirevier aufgefliegen ist, gibt es fortlaufend Berichte zu weiteren Chatgruppen von Polizeikräften, in denen rechte, antisemitische und menschenverachtende Inhalte geteilt werden bzw. wurden. Erst kürzlich wurde bekannt, dass es auch in Darmstadt eine polizeiliche Chatgruppe gab, in der rechte Inhalte geteilt wurden. Innenminister Peter Beuth informierte die Öffentlichkeit diesbezüglich erst zu einem Zeitpunkt, an dem sich eine Presseberichterstattung bereits abzeichnete.

Am 28.04.2022 wurde in der Verhandlung des NSU-2.0-Prozesses publik, dass es mindestens eine weitere, bisher nicht öffentlich bekannte polizeiliche Chatgruppe im 1. Frankfurter Polizeirevier gibt, in der rechte Inhalte geteilt wurden. Laut Presseberichterstattung (vgl. Frankfurter Allgemeine Zeitung „Die Chats im 1. Revier“ vom 29.04.2022, Frankfurter Rundschau „Leichtes Spiel für NSU 2.0“ vom 29.04.2022, Süddeutsche Zeitung „Die Grenzen des schwarzen Humors“, 29.04.2022) sowie Prozessberichten (vgl. NSU-Watch sowie Linksfraktion Hessen) wurde darin u.a. das Bild einer Hochzeitstorte geteilt. Diese soll für den Polizeibeamten Johannes S., der zwischenzeitlich als Verfasser der Drohschreiben des NSU 2.0 verdächtigt wurde, gedacht gewesen sein und selbigen in SS-Uniform zeigen. Des Weiteren steht der Verdacht im Raum, dass eine Führungsperson des 1. Frankfurter Polizeireviers Teil der Chatgruppe und diese nach ihr benannt war.

Die Landesregierung wird ersucht, im Innenausschuss (INA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

Zu Chatgruppen mit neonazistischen und menschenverachtenden Inhalten in der Polizei

1. Wie viele Chatgruppen gibt/gab es, an denen hessische Polizeiangehörige beteiligt waren und in denen rassistische, antisemitische und/oder andere diskriminierende Inhalte ausgetauscht wurden?
2. Wie viele Angehörige der hessischen Polizei waren Mitglieder in diesen Chatgruppen? Welche Dienststellen und Einheiten waren konkret betroffen?
3. Seit wann hatte das Innenministerium von welchen Chatgruppen Kenntnis (bitte einzeln aufschlüsseln nach Anzahl beteiligter Angehöriger der Polizeibehörde bzw. polizeifremder Personen, Dienststelle, Einheit)?
4. Gegen wie viele Beamte und Beamtinnen der hessischen Polizei wurden Straf- bzw. Disziplinarverfahren eingeleitet?
 - a) Wenn keine Disziplinarverfahren eingeleitet wurden, bei wie vielen war dies der Fall und warum?
 - b) Wenn Verfahren eingeleitet wurden, wie viele befinden sich im laufenden Verfahren? Wie viele sind abgeschlossen?
 - c) Mit welchem Ergebnis wurden die Verfahren abgeschlossen?

Zur Chatgruppe „Suzy, Homies & Friends“

5. Ist die Chatgruppe „Suzy, Homies and friends“ dem Innenministerium bekannt? Wenn ja, seit wann und durch welchen Vorgang?
6. Seit wann und durch welchen Vorgang ist die Chatgruppe „Suzy, Homies and friends“ nachgeordneten Dienststellen bekannt?
7. Welche Inhalte wurden darin ausgetauscht?
8. Handelt es sich um eine dienstliche Chatgruppe?

9. Wie viele Personen befanden sich in der Chatgruppe und wie viele dieser Personen sind Angehörige der Polizeibehörde? (Aufschlüsseln nach Revier, Dienstgruppe, Einheit, Dienstgrad) Sollten polizeifremde Personen Mitglied in der Chatgruppe gewesen sein, in welchem Verhältnis stehen diese zu den Polizeikräften in der Chatgruppe und sind diese behördlich bekannt?
10. Befinden sich ehemalige Angehörige des 1. Reviers, die bspw. in andere Dienststellen oder in den Ruhestand versetzt wurden, in der Chatgruppe?
11. Ist die Information korrekt, wonach der Chatgruppenname „Suzy, Homies and friends“ mit dem Vornamen einer Führungsperson des 1. Polizeireviers in Frankfurt, „Susanne“, korrespondiert?
 - a) Wenn ja, ist die Führungsperson „Susanne“ Teil der Chatgruppe?
 - b) Wenn ja, wie hat sich die Führungsperson „Susanne“ zu den Inhalten der Chatgruppe verhalten?
12. Welche Inhalte wurden in der Chatgruppe ausgetauscht und wie werden diese vom Innenministerium politisch bewertet?
13. Treffen die Informationen der Presse zu, wonach ein NS-verherrlichendes Bild gepostet wurde, auf dem der Fußballer Thomas Müller neben Adolf Hitler ein Trikot mit der Aufschrift „Für meinen Führer“ in die Luft hält?
14. Welche Inhalte haben die Abbildungen, die laut Medienberichterstattung von Polizeikräften als „schwarzer Humor“ oder „Anspielung auf Antisemitismus“ bezeichnet werden?
 - a) Teilt das Innenministerium diese Einschätzung?
 - b) Bzw. welche Bewertung trifft das Innenministerium hinsichtlich der Inhalte der Chatgruppe?

Zu Den SS-Bezügen einer Hochzeitstorte

15. In der Presse wird ein Foto einer Hochzeitstorte für den zwischenzeitlich für Drohschreiben des sog. NSU 2.0 verdächtigten Polizisten Johannes S. thematisiert. Auf dieser soll Johannes S. in SS-Uniform zu sehen sein. Ist diese Information zutreffend?
16. Woran ist erkenntlich, dass es sich um eine SS-Uniform handelt?
17. Inwiefern ist die Uniform von anderen militärischen Uniformen zu unterscheiden, bspw. von Wehrmachts-Uniformen?
18. Welche Symboliken mit NS-Bezug bzw. welche an Uniformen üblichen Abzeichen sind im Bild enthalten? (z.B. Mützenabzeichen, Schulterklappe mit Dienstgradabzeichen, Kragenspiegel (Dienstgradspiegel, Einheitsspiegel), Ärmelabzeichen, Tätigkeitsabzeichen, internes Verbandsabzeichen, Sonderabzeichen, Bandschnalle, Namensschild, Leistungsabzeichen, Verbandsabzeichen, Ärmelband)
19. Die Presse berichtet ebenfalls von der Bezeichnung „Owi-Nazi“ auf der Torte für Johannes S. In welcher Form ist die Bezeichnung auf der Torte angebracht (handelt es sich um einen Titel, ein Abzeichen, eine Armbinde, einen Untertitel, etc.)?
20. In welcher Chatgruppe wurde das Bild der Hochzeitstorte gepostet? Handelt es sich um die Chatgruppe „Suzy, Homies and friends“, „Itiotentreff“, „Rainbow Six Chat“ oder eine andere?
21. Welche Reaktionen gab es innerhalb der Chatgruppe bzw. generell von anderen Polizeikräften? (Bitte aufschlüsseln nach Revier, Dienstgruppe, Einheit, Dienstgrad)

Zu Disziplinarverfahren

22. Werden oder wurden im Zusammenhang mit der Chatgruppe „Suzy, Homies and friends“ Disziplinarverfahren geführt?
23. Sind die Ermittlungsakten, die sich mit der Chatgruppe „Suzy, Homies and friends“ befassen, dem Innenministerium bekannt?

Wiesbaden, 4. Mai 2022

Der Parlamentarische Geschäftsführer:
Torsten Felstehausen

Hermann Schaus